



Peter-Härtling-Gymnasium

STAATLICH ANERKANNTE PRIVATSCHULE NÜRTINGEN

PHG-Newsletter Januar 2019

Inhalt

1. Ausbau des Kellergeschosses	Seite 1
2. Konsum geplant – Budget im Griff	Seite 5
3. Maientag	Seite 6
4. Pädagogischer Tag	Seite 6

1. Ausbau des Kellergeschosses

Notwendigkeit

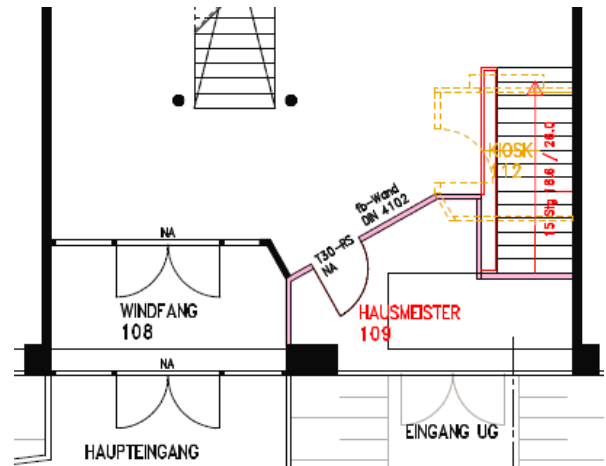
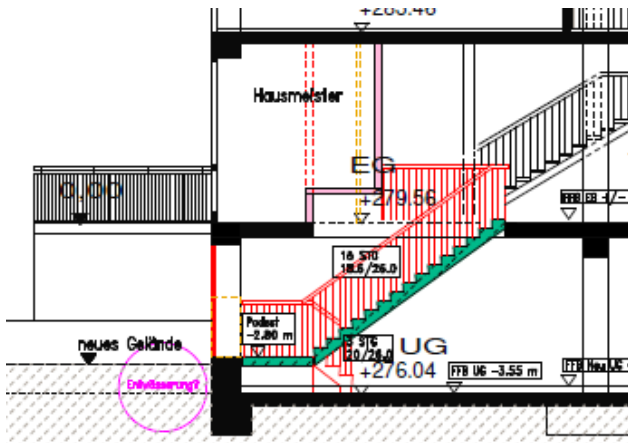
Das PHG ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Viele Klassen sind aufgrund ihrer Schülerzahl inzwischen in zahlreichen Fächern in zwei Lerngruppen aufgeteilt. Derzeit sind alle verfügbaren Klassenzimmer und Fachräume voll ausgelastet und bieten keinerlei Reserven für weiteres Wachstum. Der Freizeitbereich in den Räumen des früheren Billard-Clubs im 2. Stockwerk steht nur noch bis Herbst 2019 zur Verfügung, weil die Flächen danach langfristig durch das Finanzamt Nürtingen genutzt werden.

Umfang

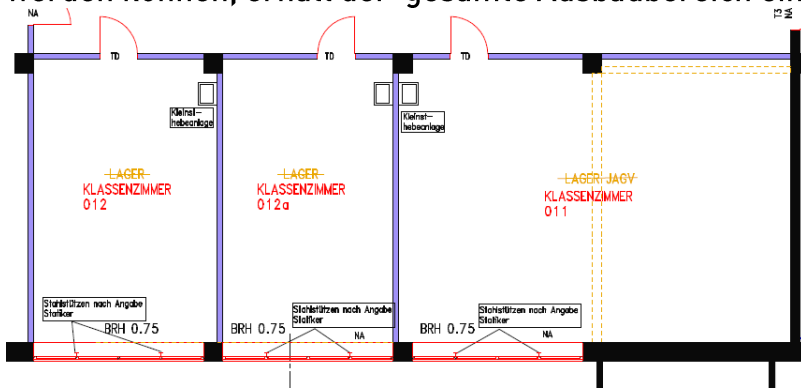
Im südlichen Teil des Kellers (also die Seite zum Busbahnhof, im Plan links) des PHG werden von März bis August 2019 ca. 500 qm auf Neubau-Standard ausgebaut. Diese Flächen stehen heute überwiegend leer, kleinere Teile werden als Lagerfläche genutzt. Durch den Ausbau entstehen folgende Räume:

- Freizeitbereich mit Kiosk (ca. 225 qm)
- 3 Unterrichtsräume (2 Räume mit jeweils ca. 38 qm, 1 Raum ca. 75 qm)
- Damen- und Herren-WC (Ausbau evtl. erst 2020/21)
- Flure und Treppe zum EG

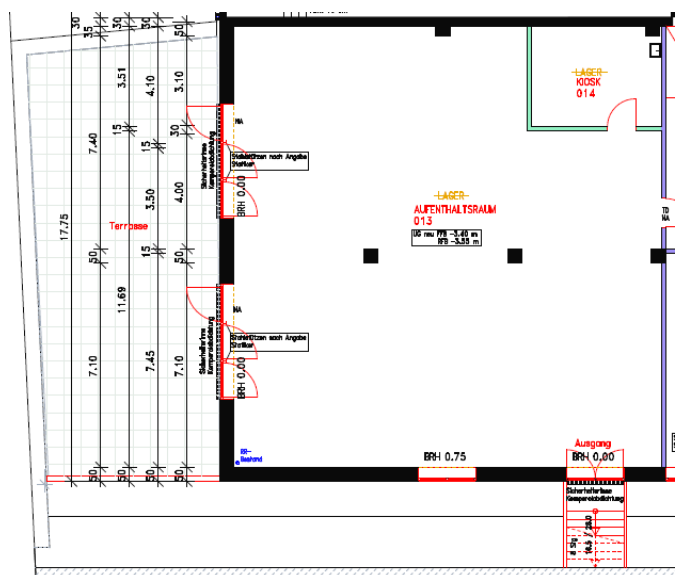
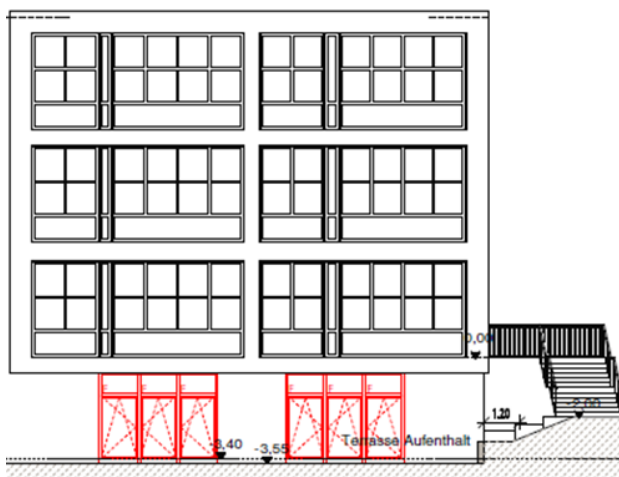
Weitere ca. 300 qm im nördlichen Teil des Kellers (im Plan rechts) sollen zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls ausgebaut werden.



Die drei neuen Unterrichtsräume erhalten großzügige Fenster, vergleichbar mit den Räumen in den anderen Stockwerken. Damit die Räume möglichst flexibel genutzt werden können, erhält der gesamte Ausbaubereich eine Fußbodenheizung.



Der neue Freizeitbereich erhält zwei große, dreiteilige Türelemente zum Busbahnhof hin. Die Fläche zwischen Gebäude und Zaun ist als gepflasterte Terrasse geplant und vergrößert somit unseren Schulhof. Der Freizeitbereich ist weiterhin durch eine Türe auf der Ostseite zum Schulhof hin angebunden.





Zeitlicher Ablauf

Der Bauablauf wurde so geplant, dass der Schulbetrieb möglichst wenig gestört wird. Aus diesem Grund werden die besonders lauten Arbeiten während der Schulferien durchgeführt.

Schon seit einigen Wochen werden die betroffenen Kellerflächen schrittweise frei geräumt. Der in früheren Jahren durch die Modellbahn-AG genutzte Bereich macht Platz für die neue Kellertreppe. Bereits im Laufe des Februars wird eine Stromleitung, die derzeit am PHG entlang zur Hochschule (nördlich) führt, verlegt. Dazu muss im Schulhof ein Graben gezogen werden.

In den Faschingsferien erfolgen der Erdaushub und das Aussägen der Türöffnungen auf der Südseite. Außerdem werden Rohrleitungen der Heizungsanlage im Bereich der neuen Kellertreppe verlegt. Die als Werkraum genutzte Fläche muss dazu um einige Meter verschoben werden.

In den Osterferien folgt der Erdaushub auf der Ostseite (Schulhof) und das Sägen der Fenster- und Türöffnungen sowie des Treppendurchbruchs EG-Keller.

In den beiden Wochen nach den Osterferien finden die Abiturprüfungen statt, hier werden die Arbeiten weitgehend ruhen. Im Zeitraum Mai-Juli erfolgen dann: Einbau der Kellertreppe, Einbau der Wände (Trockenbau), Innendämmung, Montage von Fenster und Türen, Fußbodenheizung, Sanitärinstallation, Elektroinstallation, Abhängen der Decken, Malerarbeiten.

Baustellen-Logistik

Sehr früh im Bauablauf entstehen mehrere Türöffnungen vom Schulhof zum Keller. Damit ist der Zugang zur Baustelle von außen möglich. Der Bereich bisheriger Kiosk / Hausmeisterraum, in dem die neue Kellertreppe errichtet wird, wird durch eine Staubschutzwand vom Schulhaus abgetrennt. Durch diese Maßnahmen wird Staub- und Schmutzeintrag ins Schulgebäude weitgehend vermieden.

Finanzierung

Die Baumaßnahmen kosten ca. 700 T€, die komplett vom Eigentümer des Gebäudes (Fa. Jenisch) getragen werden. Das PHG zahlt ab Fertigstellung eine Miete von € 11/qm (für den Keller). Natürlich muss das PHG die Innenausstattung der Räume (insb. Möblierung, Tafeln, Medientechnik) selbst finanzieren.

Beteiligte Firmen

Die Planung und Bauleitung erfolgt durch das Architekturbüro Morgenthaler. Zu allen größeren Gewerken wurden mehrere Angebote eingeholt. Beauftragt wurden bisher weitgehend Firmen, die bereits für das PHG gearbeitet haben: Erdarbeiten/Rohbau: Fa. Wurster, Trockenbau/Malerarbeiten: Fa. Scheerer, Sanitär: Fa. Gutbrod, Elektro: Fa. Metzger, Fenster: Fa. Ikker, Innentüren: Fa. Schwarz, Schlosserarbeiten: Fa. Färber

Wilhelm Ruckdeschel



2. Konsum geplant – Budget im Griff

Die Bildungspartnerschaften des PHG sind ein wichtiger Pfeiler unserer Bildungsarbeit. Die Verknüpfung von Schule und Wirtschaft bietet neben dem Unterrichtsalltag zahlreiche Lernmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler.

Seit diesem Schuljahr besteht eine Bildungspartnerschaft zwischen der Volksbank Kirchheim-Nürtingen und dem PHG. Im Rahmen dieser fand nun die erste gemeinsame Veranstaltung statt.

Ein Experte der Stiftung für private Überschuldungsprävention zeigte den Schülerinnen und Schülern des Wirtschaftskurses der Kursstufe 1 schwerpunktmäßig die ersten Schritte zur eigenen Wohnung. Gar nicht mehr so weit weg diese Vorstellung, wenn man bedenkt, dass in nicht einmal 1,5 Jahren das Abitur und somit der Schulabschluss vor der Tür steht.

In Klasse 8 gibt es seit diesem Schuljahr, eingeführt mit dem neuen Bildungsplan, das neue Fach „Wirtschaft/ Berufs- und Studienorientierung“ (kurz WBS).

Das Programm „Konsum geplant - Budget im Griff“ zielt speziell darauf ab, Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Finanzen näherzubringen. Es ist wichtig, die Schülerinnen und Schüler für Themen wie Budget- und Finanzplanung und Probleme wie Schulden zu sensibilisieren.

Herr Özata, Experte auf dem Gebiet und Verantwortlicher für die Durchführung des Workshops, war begeistert vom Wissen der 8er und ihrem Enthusiasmus bezüglich der vermittelten Inhalte.

Auch die Schüler nehmen viel Positives aus der Veranstaltung mit:

„Ich fand die Veranstaltung gut, da der Umgang mit Geld etwas Wichtiges für unser Leben ist.“ (Jakob)

„Es war sehr interessant zu erfahren, wie das mit den Krediten und Finanzen funktioniert. Ich habe sehr viele neue Fachbegriffe gelernt.“ (Mara)

„Wir haben für unser späteres Leben sehr viel dazu gelernt“ (Hanna)

Wie man so schön sagt, soll die Schule auf „das Leben nach der Schule“ vorbereiten. Und genau das erreichen wir, auch, aber natürlich nicht nur, durch unsere Arbeit mit den Bildungspartnern. Daher freuen wir uns die Volksbank als vierten Bildungspartner des PHG gewonnen zu haben.



3. Maientag

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der nächste Maientag steht unter dem Motto „Wir haben´s auf dem Schirm“.
Inzwischen sind auch einzelne Exemplare eingetrudelt, allerdings noch zu wenige, um alle auszustatten.

Daher erneut ein Aufruf an alle:

Willkommen sind ausgediente Schirme jeden Alters, Art, Farbe und jeder Größe- ob groß oder klein, schwarz oder bunt- selbst kleine Sonnenschirme können dabei sein.
Die Sammlung beginnt ab jetzt und endet Ende Januar, damit wir noch Zeit zur Bearbeitung und zum Sortieren haben.

>>Unser Ziel sind 200 Schirme!<<

Die Abgabe erfolgt im Sekretariat.
Herzlichen Dank für ihre Mithilfe!

Für alle SchülerInnen - und den Maientag 2019, den wir gut beschirmt angehen werden:
Egal ob es regnet - oder Hitze angesagt ist. ;-)

Es grüßt herzlichst die Fachschaft Kunst.

Mareike Heissler

4. Pädagogischer Tag

Am 12.04.2019 findet am PHG unser diesjähriger Pädagogischer Tag statt. Ihre Kinder haben an diesem Tag schulfrei.

Dr. Yoka Kaup